

***Polyommatus amandus*, Prächtiger Bläuling**

Rote Liste 4b (potenziell gefährdet)

Verbreitung in Graubünden: Engadin und Münstertal. Steigt bis auf 2000 m.ü.M.

Lebensraum: Feuchte bis mässig trockene, extensiv bewirtschaftete Wiesen; Waldsäume.

Raupenfutterpflanzen: Vogelwicke (*Vicia cracca*), vermutlich auch Wiesen-Platterbse (*Lathyrus pratensis*)

Bevorzugte Saugpflanzen: Vogelwicke und Wiesen-Platterbse

Phänologie und Entwicklungsbiologie: 1 Generation/Jahr

Falter: Flugzeit Anfang Juni – Ende Juli

Ei: Mitte Juni – Mitte August, auf den Blättern der Futterpflanze

Raupe: Mitte Juli – Ende Mai. Macht zwischen Mitte August und Ende April auf den Blättern der Futterpflanze eine Diapause.

Puppe: Mitte Mai – Anfang Juli, in der Streuschicht am Boden.

Massnahmen:

- ➔ 1 Schnitt/Jahr bis spätestens Mitte Juni (höhere Lagen Anfang Juli), vor der Eiablage!
- ➔ An jährlich wechselnden Orten mit reichen Futterpflanzenbeständen Altgrasstreifen stehen lassen.
- ➔ Säume abschnittsweise alternierend alle 2 Jahre im Frühsommer mähen.
- ➔ Keine Spätsommer- oder Herbstnutzung!



Foto: Patrik Wiedemeier